

Niederschrift Nr. 20

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Hennstedt
am Mittwoch, 28. Oktober 2020 im Markttreff "Inne Merrn", Kirchenstraße 7, 25779
Hennstedt

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend sind:

Frau Anne Riecke als Vorsitzende
Herr Ingo Schallhorn
Herr Dieter Noroschadt
Herr Uwe Boye
Herr Ludwig Clausen
Herr Otto Beeck
Herr Olaf Peters
Herr Hauke Hennings
Herr Helge Thiessen
Herr Henning Dethlefs
Herr Erik Thomsen

Entschuldigt fehlen:

Herr Jürgen Bonde
Frau Svenja Manthey

Als Gäste anwesend:

Herr Jens Uwe Andersson, Wehrführer der Gemeinde Hennstedt
Frau Anke Thießen zum Konzept Regiomat
zwei Einwohner*innen

Von der Verwaltung:

zwei Auszubildende
Frau Britta Jensen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende, die Öffentlichkeit für den Punkt

9. Vertragsangelegenheiten
hier: Anpassung eines Pachtvertrages

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der letzten Sitzung vom 30.09.2020
3. Mitteilungen

4. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für die Erschließungsarbeiten für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 20 "südlich Wiesengrund"
5. Digitalisierungsprojekt "Digitales Hennstedt"
6. Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes
7. Konzept Regiomat
8. Eingaben und Anfragen

Nicht öffentlich:

9. Vertragsangelegenheiten
hier: Anpassung eines Pachtvertrages

Öffentlich:

10. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Ferienhausgebiet „Deichkrug“ in Horst

Eheleute Kühlke aus Hennstedt informieren die Gemeindevertretung anhand eines Auszugs aus dem Liegenschaftskataster über die Absicht, ein Ferienhaus auf dem Flurstück 152/1 im Gebiet „Deichkrug“ in Horst käuflich zu erwerben. In das Gebiet führt eine Privatstraße, die allerdings nicht alle Grundstücke erschließt. Der Eigentümer würde sich jedoch für nichts zuständig fühlen.

Bürgermeisterin Riecke erklärt den Eheleuten, dass die Gemeinde keine Handhabe für das Gebiet „Deichkrug“ hat, da sich der gesamte Bereich einschließlich der Zuewegung in Privatbesitz befindet. Bereits vor zwei Jahren wurde mit den Eigentümern der Straße aufgrund von Abwasserentsorgungsproblemen erfolglos das Gespräch gesucht. Es existiert für dieses Gebiet kein Rohrkataster und die Rechtslage hinsichtlich der Wegerechte ist unklar. Bürgermeisterin Riecke ergänzt, dass die Anlieger sich in dem Gebiet auch nicht über das weitere Vorgehen einig sind. Die Gemeinde wäre nur unter bestimmten Voraussetzungen bereit, die Straße zu übernehmen. Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass sich die Grundstücke in einem Ferienhausgebiet befinden und dauerhaftes Wohnen nicht zulässig ist.

TOP 2. Niederschrift der letzten Sitzung vom 30.09.2020

Die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.09.2020 liegt den Gemeindevertretern noch nicht vor.

TOP 3. Mitteilungen

Haushalt 2021

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Otto Beeck erklärt, dass ihm die ersten Zahlen für den Haushalt 2021 vorliegen. Er bittet um ein gemeinsames Gespräch hinsichtlich der Planung der Zukunftsprojekte.

Der Vorsitzende des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses Ludwig Clausen berichtet wie folgt:

Sanierung der Straße „Am Mühlenberg“

Am heutigen Tag wurde mit der Erneuerung der Wasserleitung im Rahmen der Sanierung der Straße „Am Mühlenberg“ durch die Firma Strabag begonnen. Die Sanierung in der Siedlerstraße ist dann für den Frühjahr 2021 geplant. Gemeindevertreter Erik Thomsen berichtet von einem Informationsbedarf der Anlieger der Siedlerstraße zu dieser Thematik. Bürgermeisterin Riecke verweist auf die seitens der Firma Strabag regelmäßig am Mittwochnachmittag ab 14.30 Uhr angebotene Bürgerfragestunde für Anlieger. Darüber hinaus werden die Anwohner über Informationsschreiben informiert.

Anbau Kindertagesstätte

Des Weiteren berichtet der Ausschussvorsitzende über die Fertigstellung des Anbaus der Kindertagesstätte einschließlich der Parkplätze sowie der Anpflanzungen. Es ist die Verwendung der nicht mehr benötigten Container zu klären.

Bürgermeisterin Riecke berichtet Folgendes:

Weihnachtsgeschenkaktion 2020

Bürgermeisterin Riecke entschuldigt die Abwesenheit des Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales Jan Bücher und berichtet kurz über die letzte Sitzung des Ausschusses. Insbesondere informiert sie die Anwesenden über die Durchführung der Weihnachtsgeschenkaktion 2020 und weist darauf hin, dass in diesem Jahr sämtliche Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen sowie Ausschussmitglieder und Ausschussmitgliederinnen Straßenzüge für das Verteilen der Geschenke zugeteilt bekommen werden.

Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt wurde nach Absprache mit dem Gewerbeverein und dem Landfrauenverein abgesagt.

Nikolausaktion

In der Nacht vom 05. auf den 06. Dezember 2020 wird ein Nikolaus mit einer Kutsche in Hennstedt Nikolausgeschenke verteilen. Die Eltern müssen die Kinder zu dieser Aktion vorab anmelden.

Seniorenadventskaffee

Der Seniorenadventskaffee wurde vorsorglich für dieses Jahr abgesagt. Alternativ erhalten die Senioren einen Gutschein über Kaffee und ein Stück Kuchen vom Gut Apeldör.

Verkehrssituation Kindertagesstätte und Schule

Weiterhin berichtet Bürgermeisterin Riecke über einen Gesprächstermin am 16.10.2020 mit der Schulausschussvorsitzenden des Amtes Birgit Meier, dem Bauausschussvorsitzenden des Amtes Thorsten Eggers, den Schulleitungen sowie der Verwaltung hinsichtlich der Parkplatzsituation an der Kindertagesstätte sowie die Verkehrssituation im Bereich der Schule. Im Ergebnis dieses Gesprächs wird am 03.11.2020 um 13.00 Uhr ein Gespräch mit der Verkehrsbehörde des Kreises, Herrn Günzel über diese Thematik stattfinden, um ein Konzept zur Entschärfung der Parksituation zu entwickeln und eine evtl. Einbahnstraßenregelung für die Schulstraße zu prüfen.

Kindertagesstätte

Bürgermeisterin Riecke berichtet über den Sachstand des Rechtsstreits mit dem verantwortlichen Architekten des Kindertagesstättenanbaus. Als kleine Entschädigung für die lange Wartezeit der Anbaufertigstellung gab es ein gemeinsames Essen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kindertagesstätte.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für die Erschließungsarbeiten für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 20 "südlich Wiesengrund"

Die Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „südlich Wiesengrund“ ist erfolgt. Die Submission erfolgte am 22.10.2020.

Das wirtschaftlichste Angebot hat zurzeit die Firma Schleswiger Asphaltspaltwerke (SAW) zu einer noch nicht abschließend geprüften Auftragssumme von 771.947,44 € abgegeben (zweitgünstigstes Angebot liegt bei 844.134,83 €).

Eine abschließende Bewertung der eingereichten Angebote ist zurzeit noch nicht möglich, da der wirtschaftlichste Anbieter noch Erklärungen zu Kalkulationspositionen abgeben muss.

Das Angebot wird zur Zeit vom begleitenden Büro Sass & Kollegen geprüft.

Auf Nachfrage erklärt Bürgermeisterin Riecke, dass die o.g. Angebote sämtliche Erschließungskosten mit Ausnahme der Planungskosten beinhalten. Die Parameter für die Vergabe der Grundstücke müssen noch besprochen werden. Die Verwaltung errechnet derzeit die Kosten pro m². Bürgermeisterin Riecke schlägt einen einheitliche Kostenmaßstab für alle 36 Grundstücke vor.

Beschluss:

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, nach Prüfung durch das Ingenieurbüro Sass & Kollegen dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zur Durchführung der Erschließungsarbeiten zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Digitalisierungsprojekt "Digitales Hennstedt"

Laut Bürgermeisterin Riecke wurde in der letzten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales beschlossen, die Digitalisierung als dritte Säule neben der ärztlichen Versorgung sowie der Daseinsvorsorge im Ortsentwicklungskonzept zu verankern. Zu dieser Thematik wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, der sich die Gemeindevertreter gerne anschließen können.

TOP 6. Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes

Das Ortsentwicklungskonzept soll aus den folgenden drei Säulen bestehen:

- ärztliche Versorgung
- Daseinsvorsorge

- Digitalisierung

Für die Erstellung des Konzepts fallen Kosten für ein Planungsbüro in Höhe von 30.000 bis 35.000 € an. Hierfür kann eine 75-prozentige Förderung beantragt werden. Der Antrag soll jetzt gestellt werden, damit im Frühjahr 2021 mit der Konzeptionierung begonnen werden kann. Ein Ortsentwicklungskonzept bildet die Grundlage für weiterführende Förderanträge.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Erstellung eines Ortsentwicklungskonzepts einen Förderantrag zu stellen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Konzept Regiomat

Bürgermeisterin Riecke erteilt das Wort der Einwohnerin Anke Thießen. Frau Thießen erläutert die Absicht, am Markttreff in Hennstedt einen Automaten zum Verkauf von regionalen Produkten, wie z.B. Honig, Fleisch, Eier u.a. (sog. Regiomat) aufzustellen. Der Automat ist 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche nutzbar. Ina Dluzewski und sie selbst würden sich um die Bestückung des Automaten kümmern.

Bürgermeisterin Riecke erläutert ergänzend, dass die vorgesehene Fläche für den Infopoint Tourismus hierfür verwendet werden könnte. Der Regiomat würde in einem Container aufgestellt werden. Mit dieser Maßnahme könnte das Angebot des Markttreffs erweitert werden. Ein Vermarktungskonzept für den Regiomaten muss noch erstellt werden.

In diesem Zusammenhang regt Gemeindevertreter Dieter Noroschadt eine Büchertauschbörse im Markttreff an. Bürgermeisterin Riecke informiert die Anwesenden, dass hierfür bereits eine Wand im Markttreff vorgesehen ist. Das Konzept wird noch erstellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Konzept für den gemeindlichen Markttreff um das Angebot eines Regiomaten zu erweitern und entsprechende Fördermittel zur Umsetzung dieser Maßnahme einzuwerben.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Feuerwehr Hennstedt

Bürgermeisterin Riecke erteilt dem Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Hennstedt, Herrn Jens-Uwe Andersson das Wort.

Wehrführer Andersson berichtet von der Notwendigkeit der Neuwahl eines Wehrführers für die Freiwillige Feuerwehr Hennstedt zum 01.01.2021. Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie und den begrenzten Versammlungsmöglichkeiten könnte es

zu Schwierigkeiten hinsichtlich der Neuwahlen im gesamten Feuerwehrgefüge kommen. Das seitens des Feuerwehrverbands / des Kreises Dithmarschen vorgeschlagene Briefwahlverfahren ist unzweckmäßig, da die Wahl eines neuen Wehrführers vermutlich weitere neu zu besetzende Posten generiert, deren Besetzung jedes einzelne Mal in einem einzelnen Briefwahlverfahren bis zum letzten Posten durchgeführt werden müsste. Wehrführer Andersson schlägt daher die kommissarische Besetzung des Wehrführerpostens ab dem 01.01.2021 bis zum 31.03.2021 durch einen Beschluss der Gemeindevertretung in der Hoffnung vor, dass innerhalb dieser Zeit die Möglichkeit besteht, eine Präsenzversammlung durchzuführen.

Bürgermeisterin Riecke sagt eine zeitnahe Klärung der Rechtslage zu und wird die Feuerwehr entsprechend informieren.

Darüber hinaus berichtet Wehrführer Andersson über die derzeitige dezentrale Einteilung der Feuerwehrkameraden für die Ausbildungsdienste sowie über Differenzen im Bereich der AT-Gerätebeschaffung im Rahmen der neuen Fahrzeugbeschaffung.

Buschablageplatz

Auf Nachfrage des Gemeindevertreters Uwe Boye soll wieder ein Buschablageplatz eingerichtet werden.

Bestellung von iPads und Onlinesitzungen

Auf Nachfrage des Gemeindevertreters Erik Thomsen erklärt Bürgermeisterin Riecke, dass die iPads für die Mitglieder der Gemeindevertretung und Ausschüsse zwischenzeitlich über die Verwaltung bestellt wurden. In diesem Zusammenhang klärt die Protokollführerin Britta Jensen die Anwesenden über die Regularien von Onlinesitzungen auf. Diese dürfen nur in Ausnahmefällen und besonderer Begründung stattfinden, da mit derartigen Sitzungen die Öffentlichkeit ausgeschlossen bzw. stark eingeschränkt wird.

TOP 10. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Die Bürgermeisterin stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner mehr anwesend, so dass Beschlüsse nicht bekanntgegeben werden.

(Riecke)
Vorsitzende

(Jensen)
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sp)